



DIGI-O – Offensive für neue Arbeit durch Digitalisierung in der österreichisch-ungarischen Grenzregion

Ein Überblick: Arbeitszeitmodelle



Vollzeit

Die Normalarbeitszeit im Ausmaß von 40¹ Wochenstunden gilt als Vollzeitbeschäftigung.



Teilzeit

Alle Anstellungsformen unter der festgelegten Normalarbeitszeit (inkl. geringfügige Beschäftigung sowie andere Formen der Teilzeit wie Alters- oder Elternteilzeit).



Gleitzeit

Freie Einteilung von Arbeitszeiten, häufig werden Kernarbeitszeiten mit Anwesenheit definiert.



Weitere klassische Modelle

- Schichtarbeit (zB auch Früh-/Spätdienst)
- Nachtarbeit
- Rufbereitschaft
- Saisonarbeit

1) Landesrecht konsolidiert Steiermark: Gesamte Rechtsvorschrift für Dienst- und Besoldungsrecht der v.d. Gemeinden anzustellenden Kindergartenpädagoginnen, Erzieherinnen an Horten u. Kinderbetreuerinnen, Fassung vom 21.02.2022



Remote Work

Telearbeit oder mobile Arbeit, es kann auch an anderen Orten als dem Betrieb gearbeitet werden. Home Office ist eine Form von Remote Work.



Arbeitszeitkonto

Innerhalb eines definierten Ausgleichszeitraums können zu wenig oder zu viel geleistete Stunden wieder ausgeglichen werden. Unterscheidung in Kurzzeit-, Langzeit- und Lebenszeitkonten.



Vertrauensarbeitszeit

Freie Einteilung der Arbeitszeit, häufig ohne Zeiterfassung, unterliegt ebenso dem Arbeitszeitgesetz. Eine ähnliche Form ist die Funktionsarbeitszeit.



Wahlarbeitszeit

Aufteilung der Betriebszeit in Zeitblöcke mit entsprechender variabler Besetzung der Blöcke (sog. Module - auch modulare Arbeitszeit genannt).



4-Tage Woche

Aufteilung der Arbeitszeit auf 4 Tage. Ziel der klassischen 4-Tage-Variante ist ein Verhältnis von 4 Arbeitstagen zu 3 freien Tagen.



Renate Divitschek
Projektleiterin

Telefon

+43 699 144 52 641

E-Mail

renate.divitschek@bab.at



Andrea Brodschneider
Beraterin

Telefon

+43 699 144 52 666

E-Mail

andrea.brodschneider@bab.at